

Wiesbadener Tagblatt.

No. 189. Donnerstag den 14. August 1862.

Bekanntmachung.

Samstag den 16. August. Vormittags 10 Uhr wird eine confiscirte Jagdflinte auf der hiesigen Recepsur stube meistbietend versteigert.

Wiesbaden, den 13. August 1862. Herzogl. Kass. Recepsur.
10066 Bender.

Bekanntmachung.
Montag den 18. August. Vormittags 10 Uhr werden die nachverzeichneten für die Domaniakellerverwaltung zu Viebrich entbehrlieh gewordenen Fäshölzer und Lattenfässer, nämlich:

335	Stück Einohm-Dauben,	168
245	" Halbohm-Dauben,	2001
540	" Viertelohm-Dauben (Doppelholz),	
600	" " (Einfachholz),	
840	" Achtelohm-Dauben,	
60	" Einohmböden,	
130	" Halbohmböden,	
85	" Viertelohmböden,	
4	Stückfässer,	
2	Halbstückfässer,	
1	Zweiohmfass,	
3	Einohmfässer	

an der Lagerstätte des Holzes, dem Hofe der Frau Martin. Fischer Wittwe zu Viebrich, meistbietend versteigert.

Wiesbaden, den 13. August 1862. Herzogl. Kass. Recepsur.
10067 Bender.

Strohlieferung.
Montag den 25. August d. J. Vormittags 10 Uhr wird die Lieferung des einjährigen Bedarfs an Bettstroh für die Garnisonen Wiesbaden und Viebrich, circa 1500 Centner, öffentlich wenigstfordernd vergeben.

Die Bedingungen werden vor der Versteigerung bekannt gemacht, können aber auch vorher hier eingesehen werden.

Wiesbaden, den 12. August 1862. Herzogliche Caserneverwaltung.

Dellieferung.

Die Lieferung von circa 800 Pfund Brennöl und 36 Pfund Talglichter für die hiesigen Militärgebäude wird auf das Jahr 1863 im Submissionswege wenigstnehmend vergeben, wozu Lusttragende ihre Forderungen schriftlich mit der Aufschrift „Dellieferung“ bis zum 25. August nach vorheriger Einsicht der Bedingungen einreichen wollen.

Die eingehenden Offerten werden am 26. August Morgens 9 Uhr eröffnet.
Wiesbaden, den 12. August 1862.

345 Herzogliche Caserneverwaltung.

Befanntmachung.

Montag den 25. August d. J. Vormittags 9 Uhr wird das Reinigen der vor den hiesigen Militärgebäuden liegenden Straßentheile und Trottoirs auf das Jahr 1863 öffentlich wenigstnehmend versteigert.

Wiesbaden, den 12. August 1862.

345

Herzogliche Caserneverwaltung.

Befanntmachung.

Das Reinigen der Wäsche für das Jahr 1863 wird Montag den 18. L. M. Vormittags 10 Uhr Zimmer No. 15 der Infanterie-Caserne versteigert.

Wiesbaden, den 2. August 1862.

351

Die Commando's des 1. u. 2. Bataillons Herzogl. 2. Regiments.

Befanntmachung.

Die Lieferung der Milch für die Menage des hiesigen Militärhospitals soll auf ein Jahr vom 1. September d. J. bis Ende August 1863 im Submissionswege an den Wenigstnehmenden vergeben werden.

Lusttragende werden ihre Submission verschlossen mit der Aufschrift: „Milchlieferung“ bis zum 18. d. M. an die Verwaltung einreichen. Die Eröffnung findet am 19. Morgens 8 Uhr statt.

Die Bedingungen sind zu jeder Tageszeit auf dem Bureau No. 2 einzusehen.

Wiesbaden, den 12. August 1862.

10029

Herzogliche Militärhospitalverwaltung.

Befanntmachung.

Donnerstag den 21. August L. J. Vormittags 10 Uhr wird in der Caserne zu Viebrich das Reinigen der Wäsche für das Jahr 1863 an den Wenigstfordernden öffentlich versteigert.

Viebrich, den 7. August 1862.

349

Das Commando des Herzogl. Jäger-Bataillons.

Befanntmachung.

Donnerstag den 14. August Nachmittags 2 Uhr soll das abgemähte Gras vom Louisenplage dahier an Ort und Stelle öffentlich meistbietend versteigert werden.

Wiesbaden, den 13. August 1862.

Der Bürgermeister.
Fischer.

Befanntmachung.

Dienstag den 19. August Vormittags 11 Uhr sollen die am 11. d. M. auf dem städtischen Acker vor der Gasfabrik versteigerten 460 Karrn Hausfehricht und Steinkohlenasche wegen eingelegten Nachgebots nochmals an Ort und Stelle in mehreren Abtheilungen öffentlich versteigert werden.

Wiesbaden, den 12. August 1862.

Der Bürgermeister.
Fischer.

Die Pedellenstelle

an der Mittelschule auf dem Markt kommt voraussichtlich mit dem 1. October a. c. zur Erledigung. Bewerber um diese Stelle haben ihre schriftliche Eingabe bis zum 30. August bei dem Unterzeichneten einzureichen.

Wiesbaden, den 13. August 1862.

Dieß, Schulinstructor.

Zufolge Auftrags Herzogl. Receptur Wiesbaden wird heute Donnerstag den 14. August Vormittags 11 Uhr

1 Pferd

auf dem Rathhause dahier versteigert.

Wiesbaden, den 14. August 1862.

Der Finanzexcutant.

10068

Diehler.

Heute Donnerstag den 14. August Nachmittags 2 Uhr:
 Mobilien-Versteigerung der verff. Steuereinnnehmer Gödert's Eheleute,
 Röderstraße No. 8. (S. Tagbl. 188.)

Versteigerungs-Genehmigung.

Die bei der auf dem Turnplatz abgehaltenen Obstversteigerung gebotenen Preise sind genehmigt.

Die Zahlung ist bis nächsten Freitag Abend an den Schriftwart Herrn W. Berghof, Langgasse 13, zu leisten.

467 Der Vorstand des Turnvereins.



Gustav Röder,

Marktplatz No. 8, vis-à-vis dem Herzogl. Palais,
 empfiehlt sein reichhaltiges Lager von neuen, sowie auch gespielten Instrumenten,
 als: Flügel, Pianos, Pianinos und Harmoniums aus den besten Fabriken
 in Stuttgart und Paris zum Verkauf und zum Vermiethen. 480



Ausländische Vögel

in der größten Auswahl, kleine von Ost- und Westindien, zahme und
 sprechende Papageien in den schönsten Farben und verschiedensten Sorten,
 Inseparables, Antilatus u. s. w. empfiehlt zum Verkauf.

NB. Der Verkauf dauert nur 3 Tage.

W. Wiegand,

10069

im Gasthaus zum Würtemberger Hof, Kirchgasse.

Muhrkohlen.

Prima-Qualität Ofenkohlen à 1 fl. 40 kr.,

ditto

Schmiedekohlen à 1 fl. 44 kr.

frei hierher geliefert, direct vom Schiff bei

Hoh. Heyman.

Stahlreif-Röcke

zu 42 kr., 48 kr., 1 fl., 1 fl. 30 kr. bis 3 fl. 30 kr. haben wir eine neue
 Sendung erhalten.

A. & M. Dotzheimer.

9946

Zur gefälligen Beachtung.

Wiederholt bringe ich meine Watten und schön geschlumpfte Wolle in
 empfehlende Erinnerung.

10070

Ph. Schlott, Bleichstraße 3.



Michelsberg 1 zu verkaufen:



Rauniz, Kommode, Tische, Bettstellen, Kleider- und Küchenschränke, Röhr- und
 Strohsühle, erstere 2 bis 4 1/2 fl. pr. Stück und letztere à 2 fl. 10 kr. 9377

Der Unterzeichnete empfiehlt sich im Ein- und Verkauf von allen Arten
 Herrn- und Frauenkleidern.

10071

J. Flegenheimer, Spiegelgasse 11.

2 Lerchen, 2 Welsche und 2 wilde Rothschwänze sind zu ver-
 kaufen Mehrgasse 20. 10072

Kerostraße No. 24 sind fertige Kanape, Stühle, Bettstellen mit Sprung-
 rahmen etc. billig zu verkaufen; auch werden alle Arten Möbel gut reparirt. 8667

Concert-Anzeige.

463

Freitag den 15. August 1862 7 1/2 Uhr Abends
im gossen Saale des Kurhauses

Grosses Concert

unter gefälliger Mitwirkung

der Fräulein **Felicitä von Vestvali**, erster Sängerin an der italienischen Oper zu London, der Herren **Hans von Bülow** und **Ferdinand Laub**, beide Kammervirtuosen S. M. des Königs von Preussen, des Herrn **Karl Schneider**, Mitglied des hiesigen Hoftheaters u. A. veranstaltet von Herrn Hofconcertmeister **Barth**.

Das Programm bringt das Nähere.

Eintritts-Preise:

Reservirte Plätze à 2 fl. — Nichtreservirte Plätze à 1 fl.

Billets sind zu haben bei den Portiers im Lesecabinet des Kursaals und Abends an der Casse.

Cäcilien-Verein.

Heute Abend präcis 8 Uhr Probe in der Aula.

Schützenverein.

Bestellungen auf deutsche Ordnonanzbüchsen können von den Mitgliedern des Vereins noch bis Samstag den 16. August bei Herrn Kaufmann J. A. Ritter gemacht werden.

415

Der Vorstand.

Muckerhöhle.

Von heute an

Lagerbier von J. G. Henrich in Frankfurt
pr. Schoppen 4 fr.

Sonnenberger Kerb.

Im Burg Café Zoppi ist von dem bekannten Fräulein Müller und Bruder aus Darmstadt Violin- & Flügelunterhaltung. Wein wird verabreicht von dem, wo der Hund drauf sitzt. — Hierzu wird höflichst eingeladen.

10073

Gasthaus zum Schloß Johannisberg.

Restauration, sowie auch gute selbstgezoogene Weine aus den besten Lagen Johannisbergs empfiehlt den Besuchern Johannisbergs die Unterzeichnete.
6886 Peter Mehrer Wirt.

Arrow-Root

empfehlen

Schumacher & Poths

137 am Uhrthurm, Eck der Neugasse und Marktstraße.
Ein neuer Turnergürtel ist zu verkaufen Heidenberg 23.

10074

Leinene Hemden, Einsatz, Leinwand
in frischer Sendung zu billigen Preisen empfiehlt
10075 **A. Sebastian, Ed** der Gold- und Messergasse.

Vorräthig in allen Buchhandlungen:
Rossel, Wiesbaden und seine Umgebungen. Ein Wegweiser für
Fremde. 45 kr.
Werren, Karte der Umgegend von Wiesbaden. 1 fl. 12 kr.
Vorstehend angekündigten Schriften hält vorräthig die

L. Schellenberg'sche
Hof-Buchhandlung — Langgasse Nr. 27.

Eine neue Sendung in Blousen, Nezen, Schleiern,
Negligé-Hauben und sonstigen Stückerien empfiehlt
zu billigen Preisen
10033 **D. Pflug, Webergasse 4.**

 **S. Hirsch,**
Taubenstraße No. 9,
empfehlte sein reichhaltiges Lager von neuen und gespielten Instrumenten,
als Flügel, Pianos, Pianinos und Harmoniums aus den besten
Fabriken in Stuttgart und Paris zum Verkauf und zum Vermiethen.
Für alle von ihm erkauften Instrumente leistet derselbe mehrjährige Garantie.
Auch werden gebrauchte Instrumente in Tausch genommen. 9585

Vorschuß erster Qualität per Rumpf 1 fl. im Laden bei
Fr. Thon, der Infanterie-Kaserne gegenüber. 1973

Prima holländische Vollhäringe
zu sehr herabgesetztem Preise im Anbruch und in $\frac{1}{8}$ und $\frac{1}{16}$ Tonnen bei
10076 **C. Fr. Schellenberg, Marktstraße 38.**

Crinolinen
in Gestellen und in Stoff, stets vorzüglichstes Fa-
brikat, empfiehlt in besonders reicher Auswahl zu
den billigsten Preisen.

H. W. Erkel,
10077 Ed der großen und kleinen Burgstraße.

Das **Neueste** in Chenillen-, Kordel- und Eisen-
nezen, eignes Fabrikat, empfiehlt billigst
10078 **W. Viotor, Posamentier,**
Langgasse No. 5.

Frisches Hirschfleisch bei
10079 **Geyer, Hoflieferant.**

Ein komfortabel eingerichtetes neues 3stöckiges Landhaus, mit 50 Ruthen großem Garten umgeben, in der Nähe der Kurhausanlagen gelegen und mit herrlicher Aussicht, sowie reicher Ausstattung versehen, ist unter sehr annehmbaren Bedingungen billig zu verkaufen. 10001

Darauf reflectirende Herrschaften belieben, ohne Zuziehung von Mätlern, ihre werthen Adressen verschlossen unter Chiffre R. A. & K. bei der Exped. d. Bl. abzugeben.

Wiesbaden, im August 1862. 9774

Alle Arten Seiden-, Wollen- und Baumwollen-Stoffe werden schön gewaschen, sowie Glace-Handschuhe schön gewaschen und schwarz gefärbt bei 10080

Frau Thomas, chemische Wäscherin, Langgasse 17.

Ich empfehle mich im Ausbessern und Reinigen der Herrenkleider; auch übernehme ich neue Sachen. 10028

Schneidermeister Saibach, N. Schwalbacherstraße 7.

Ein Ruhebett, drei Bettstellen und ein Tisch sind billig zu verkaufen untere Metzgergasse 36. 10081

Bei Conrad Sachs in Eppstein ist eine vierstizige Glasdrofche, noch in gutem Zustande, zu verkaufen. 10082



Ein ächter Dachshund und ein schöner Windhund billig zu verkaufen Saalg. 8.

Klavierkisten sind wegen Mangel an Raum billig zu verkaufen Marktplatz No. 8. 10083

Bachsteine, vorzüglicher Qualität, im Tausend, sowie in ganzen Bachsteinmeilern, auf meiner Brennerei an der Grannenberger Chaussee. 10022

Heinrich Morasch, Maurermeister,

Wilhelmshöhe 2.

Die Unterzeichnete empfiehlt sich im feinen Weißzeugnähen, seine passende Herrnhemden, gestöpte Decken, Unterröcke, Kleider, und verspricht schnelle Bedienung. Auch können kleine und erwachsene Kinder Unterricht bekommen. 10028

Frau Saibach, kleine Schwalbacherstraße No. 7.

Schwalbacherstraße 23 sind 2 vollständige Fenster mit Läden zu verkaufen. Auch ist daselbst eine Grube Dung zu haben. 9948

Saalgasse No. 16 ist Korn-, Gersten- und Weizenstroh zu verkaufen. 9919

Man sucht für ein anständiges solides Mädchen ein einfach möblirtes Zimmer nebst Einrichtung zum Kochen. Adressen unter Chiffre A. B. nimmt die Exped. entgegen. 10084

Auf dem Wege nach Schläferstopf wurde den 3. August eine silberne Uhr verloren. Man bittet solche in der Exped. gegen Belohnung abzugeben. 10085

In der Drofche No. 13 ist ein Reisehandbuch liegen geblieben. Der Eigenthümer kann es bei mir in Empfang nehmen. 10086

J. Rathgeber, Saalgasse 36.



Vor mehreren Tagen hat sich ein schwarzbraunes Wachtelhündchen verlaufen. Wer dasselbe Nerostraße No. 15. zurückbringt, erhält eine gute Belohnung. Vor dessen Anlauf wird gewarnt. 10087



Ein junger, schwarzer langhäriger Hund mit weißen Fußspitzen und weißer Schnauze ist abhanden gekommen. Dem Wiederbringer eine Belohnung Douisenstraße 15. 10088

- 791 Eine Kleidermacherin, welche auch andere Näheret unternimmt, sucht Beschäftigung außer dem Hause. Näh. Kirchhofsgasse 14. 10044
- 822 Ein Mann, welcher im kaufmännischen Geschäfte bewandert, im Besitze von 1500—2000 fl. ist, wird in ein schon gegründetes Geschäft als Associe gesucht. Näh. Exped. 10045
- 800 Ein solides sauberes Mädchen, welches im Kleidermachen geübt ist, findet beständige Beschäftigung. Zu erfragen in der Exped. 10047

Stellen-Gesuche.

- 808 Ein braves Mädchen, das die Hausarbeit versteht, wird auf Michaeli gesucht. Näheres in der Exped. 10048
- Ein Küchenmädchen und eine Kammerjungfer werden sogleich gesucht; nur mit guten Zeugnissen versehene mögen sich melden. Näh. in der Exp. 9577
- Neugasse 11 eine Stiege hoch wird ein Mädchen gesucht. 10049
- 842 Ein Mädchen sucht Monatsdienste. Näheres in der Exped. 10055
- 888 Ein ordentliches Dienstmädchen, das die Hausarbeit versteht und mit einer ruh. gewähren kann, wird gesucht und kann gleich eintreten. Wo, sagt die Exped. d. Bl. 10089
- 811 Eine gesunde Schenkamme vom Lande sucht Schenkdiensft. Näheres zu erfragen in der Exped. 10090
- 812 A well educated person (German Protestant) which understands Haus-keeping thoroughly in all its branches, as baking, pickling, preserving, Confectionary, english and french kooking, also Millenerie and dress-making, writes and speaks english fluently, has lived in high families in England, and can be highly recommended; is desirous of obtaining a Situation according to her Abilities. Adress A. B. Poste restante Wiesbaden. 10091
- 813 Ein Mädchen, das gut kochen und Handarbeit versteht, sucht einen Dienft. Näheres Wellritzstraße 6 bei Frau Memminger. 10092
- 814 Gesucht auf sogleich ein mit guten Zeugnissen versehenes, wohlgefittetes Kinder mädchen Bierstädterstraße 4 erste Etage. 10093
- 815 Ein junges, braves Monatmädchen wird sogleich gesucht. Näheres Friedrichstraße 14. 10094
- 816 Ein treues, reinliches Mädchen wird zu einem Kinde gesucht. Näheres Metzgergasse 9. 10095
- 817 Ein solides, fleißiges Zimmermädchen wird gesucht und kann gleich eintreten. Näheres in der Exped. 10096
- 818 Ein starles, braves Mädchen, welches gut bürgerlich kochen, sowie alle Hausarbeiten versteht, wird gesucht Kirchgasse No. 32. 10097
- 819 Ein Mädchen, welches gut Kleider machen kann, sucht Beschäftigung außer dem Hause. Näheres Häfnergasse 12 bei Fräulein Hofmann. 10098
- 820 Ein Mädchen vom Lande, das noch nicht hier gedient hat und Hausarbeit versteht, sucht eine Stelle auf gleich. Näheres Friedrichstraße 39. 10099
- 821 Ein Mädchen, in Küchen- und Hausarbeit erfahren, wird gesucht Taunusstraße No. 24. 11000
- 822 Ein anständiges Mädchen, welches nähen und bügeln kann, sucht eine passende Stelle, am liebsten bei größere Kinder. Näh. Exped. 11001
- 823 Saalgaße 20 wird ein Mädchen für Hausarbeit gesucht. 11002
- 824 Zwei Mädchen werden gesucht. Wo, jagt die Exped. d. Bl. 11003

Gesuch.

- Mehrere Wagnergefellen (Kastenmacher) finden dauernde Beschäftigung bei Ph. Brand, Taunusstraße. 11004
- Ein braver Junge kann das Graveur-Geschäft erlernen. Näh. Exped. 11005
- Ein Schuhmacherlehrlinge wird gesucht Webergasse 19. 10009

3000 fl. sind gegen hypothetische Sicherheit auf Martin ohne Matter
auszuleihen. Wo, sagt die Exped. d. Bl. 1838
Heidenberg, 34 ein möblirtes Stübchen für eine Person pr. Monat 4 fl. 9936
Kleine Schwalbacherstraße 5 bei Wittve Bapfel ist ein möblir-
tes Zimmer mit oder ohne Beköstigung zu vermietthen. 9759
Langgasse 3 ist ein Zimmer möblirt oder unmöblirt zu vermietthen. 1006
1001

Möblirte Zimmer.

Leberberg 1, Sonnenbergerstraße, sind 7—9 möblirte Zimmer nebst Küche
abzugeben; auch wird auf Verlangen die Verköstigung übernommen. 9318
81001

Villa Albion.

Leberberg 3, Sonnenberger Chaussee, eine elegant möblirte Bel Etage,
bestehend aus Salon, 5 bis 7 Zimmern, Küche, Mitgebrauch eines großen
Gartens, ganz oder einzeln zu vermietthen. 8548
Marktstraße 23 im 2. Stock ein möblirtes Zimmer zu vermietthen. 7633
Hofstraße 23 2 Treppen hoch ist ein möblirtes Zimmer zu vermietthen,
nach Wunsch wird auch ein Cabinet beigegeben. 7912

Im Nagelschen Hof ist ein Stall, welcher sich auch für eine Werkstätte
eignet, nebst Speicher zu vermietthen. Näheres Kirchgasse 10. 11007

In neuem Neubauden Vorderhaus, Hauptbauwerkstraße 3 sind zwei
vollständige Wohnungen, jede in 5 Zimmern, zu vermietthen und den
1. October zu beziehen; dieselben können im Fall getrennt werden. Auch
sind daselbst zwei gebrauchte Bettstellen zu verkaufen. 11008
Chr. Bräunle

Gehretes Fräulein C. C. Es hat mich sehr erfreut, aus No. 188
dieses Blattes zu erfahren, daß meine kleine Aufmerksamkeit bei Ihnen
Beifall gefunden hat, womit mein innigster Wunsch erfüllt ist. Ihr ganz
ergebener und stets treuer H. 11009

Liebe Frau Schmidt!

Ein dreifaches donnerndes Hoch und viele herzliche Glückwünsche zu Ihrem
heutigen 30. Geburtstag. M. G. N. B. 11010

Meiner Cousine Charl. B.
die herzlichsten Glückwünsche zu Ihrem heutigen 26. Geburtstag. E. 11011

Cherres Flämmchen in der Marktstraße!

Zum heutigen 53. Geburtstage gratulirt Ihnen recht herzlich Ihr treuer
Berehrer Schang N. d. L. 11012

Katholische Kirche.

Donnerstag Abend: Beicht.
Freitag den 15. August. Mariä Himmelfahrt.
Vormittags: Erste heil. Messe 6 Uhr. Zweite heil. Messe 7 Uhr. Feierliches
Hochamt mit Predigt und Umgang mit dem Allerheiligsten 9 Uhr.
Vor dem Hochamt ist die übliche Kräuterweihe. Letzte heil. Messe
11 Uhr.
Nachmittags 2 Uhr: Herz-Mariä-Bruderschaft.

Wiesbadener Theater.

Heute Donnerstag: Faust. Tragödie in 5 Akten von Gothe.

Dred und Verlag unter Verantwortlichkeit von A. Schellberg.